

# VSoS Strategie

**KURZFASSUNG – erstellt nach der Hauptversammlung vom 29. Oktober 2013**

**Der Verein „Volksschule ohne Selektion“ (VSoS) strebt die nationale Themenführerschaft über die selektionsfreie Volksschule an.**

**Der VSoS mischt sich ein und fordert eine Volksschule,**

- **die selektionsfrei ist, d. h. frei von Laufbahnentscheidungen und strukturellen Diskriminierungen vom Eintritt in den Kindergarten bis zum Austritt aus der Volksschule.**
- **die integrativ ist, d. h. Kinder aller sozialen Schichten und jeglicher ethnischer Herkunft gemeinsam je nach ihren Möglichkeiten und Interessen fördert und Leistung fordert und belohnt.**
- **die letztlich inklusiv ist, d. h. eine Schule, welche ein Abbild der ganzen Gesellschaft und damit eine Schule für wirklich alle ist.**

Der VSoS ist in dieser Thematik auf politischer, schulischer, ausbildnerischer und kommunikativer Ebene aktiv.

2012 bis 2013 hat der Vorstand an der Ausarbeitung der Strategie 2016 gearbeitet. Ziel der Strategie ist es, einen Aktionsrahmen zu schaffen, der für den Verein und dessen Vorstand handlungsleitend ist. Durch die Arbeit mit der Strategie sollen Ressourcen gebündelt, neue Ressourcen erschlossen und eine Annäherung an die Ansprüche gelingen, denen sich der VSoS laut seinen Statuten stellt.

Neben der Erarbeitung identitätstiftender Elemente wie *Vision, Botschaft, Werte, Kulturfaktoren* oder *Mission* ist systematisch nach Faktoren, Handlungsfeldern und Themen gesucht worden, die geeignet sind, die Stärken des Vereins zu fördern, die Schwächen zu kompensieren, die Chancen zu nutzen und allfällige Gefahren abzuwenden.

Vier Tätigkeitsbereiche bilden die tragenden Säulen

- Aktivieren
- Kommunizieren
- Ausweiten
- Finanzieren

die in den Handlungsfeldern die strategischen Aktivitätsfelder bestimmen: Die systematische Suche nach Faktoren, Handlungsfeldern und Themen hat den Vorstand zu vier Zielbereichen geführt, die aufzeigen, wie die Strategiethematen umzusetzen und welche Veränderungen anzustreben sind:

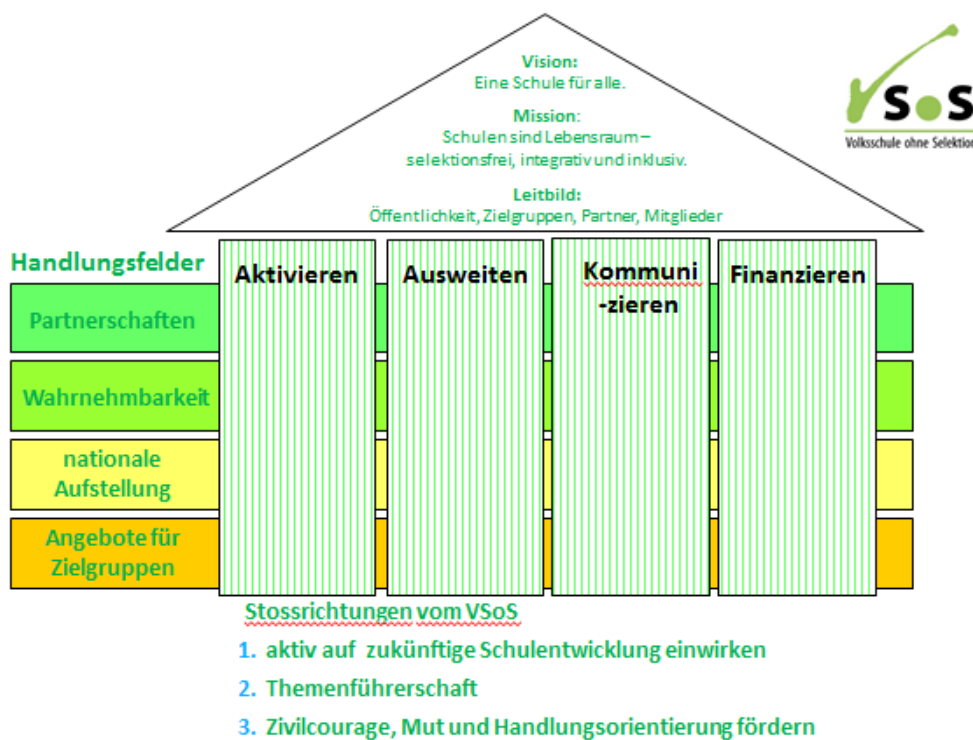
1. Der Verein ist die Drehscheibe im Netzwerk von Organisationen, die sich für eine selektionsfreie, integrative und inklusive Volksschule engagieren. Die Mitglieder des Vereins wirken als Multiplikatoren und unterstützen die Vereinsleitung in der Zielerreichung.
2. Der Verein ist Ansprechpartner bei Selektions-, Integrations- und Inklusionsthemen. Er ist national wahrnehmbar und positioniert sich als anerkannter Gegner von selektionsfreundlichen
3. Der Verein besetzt den Begriff der Selektionsfreiheit. Er betreibt aktiv Medienarbeit und fördert den Dialog mit wichtigen Anspruchsgruppen. Die Bedürfnisse der Wirtschaft, Forschung und der Bildungsinstitutionen sind ihm bekannt.
4. Der Verein verfügt über die nötigen Mittel, um gezielt Kommunikation, Forschung, Mitgliederwerbung und nationalen Ausbau voranzutreiben.

Zentrale Handlungsfelder in den folgenden Jahren sind:

Partnerschaften finden und entwickeln	→ Ausweiten
Mitglieder gezielt für Mitarbeit angehen	→ Aktivieren
Ressourcen erschliessen (Finanzen)	→ Finanzieren
Angebot für Mitglieder und Zielgruppen	→ Aktivieren
Wahrnehmbarkeit steigern	→ Kommunizieren

Zudem will sich der VSoS auf die Zielgruppen Schulleiter/innen, Schulinspektor/innen und Ausbilder/innen fokussieren, um seine Themenführerschaft bei den Entscheidungsträgern, Beeinflussern, Gestaltern und Handlungsfähigen zu markieren.

Zusammenfassend kann die Strategie grafisch dargestellt werden:



Strategiehaus des VSoS

(Eine vollständige Version der Strategie kann beim Vorstand bezogen werden. Reichen Sie Ihre Anfrage an [kontakt\(at\)vsos.ch](mailto:kontakt(at)vsos.ch) ein)